



INFORMATION FÜR ANTRAGSSTELLER

Checkliste für Anträge ESF-Promotionsstipendien und ESF-Nachwuchsforschergruppen

Freiberg, 09.12.2016, Prorektorat für Forschung

In den vergangenen Förderrunden konnten mehrere der seitens der TU BAF bei der SAB eingereichten Anträge keine Förderzusage erhalten, da wesentliche Anforderungen der Förderrichtlinie nicht hinreichend berücksichtigt waren.

Um ähnliche Fehler in Zukunft zu vermeiden, werden alle Antragssteller gebeten, die Förderrichtlinie und die Angaben im Dokument Förderbaustein exakt und umfänglich zu berücksichtigen. Gleichzeitig sollen alle Antragssteller ihre Vorhabensbeschreibungen anhand der folgenden Checkliste selbst zu überprüfen.

Checkliste für Antragssteller (alle Punkte müssen erfüllt sein):

- Wurde ein Bezug des Themas zur Fachkräftesituation am Arbeitsmarkt hergestellt und ein Qualifizierungsbedarf begründet?
- Besteht ein relevanter Bezug des Vorhabens zu Unternehmen in Sachsen bzw. generell zur Wirtschaftsentwicklung in Sachsen?
- Wird ein Qualifizierungskonzept dargestellt und individuell auf die Potentiale der Nachwuchsforscher bezogen begründet?
- Wird die Qualifizierung in mindestens zwei der Bereiche „Lehre“, „soziale Kompetenzen“ und „Projektmanagement“ dargestellt?
- Kann eine Beihilferelevanz für das Vorhaben ausgeschlossen werden? (Eine Beihilfe liegt ggf. dann vor, wenn eine aus öffentlichen Mitteln finanzierte Leistung für ein Unternehmen erbracht wird, für die ein Markt existiert bzw. für die üblicherweise ein Entgelt gezahlt werden müsste.)
- Nachwuchswissenschaftler im Sinne der ESF-Richtlinie sind primär junge Personen, die unmittelbar nach dem Studium an der Schwelle zum Berufsleben stehen, d. h. ihre Promotion noch vor sich haben und nicht bereits mittendarin stehen. Stellen für Postdocs sind nur im begründeten Ausnahmefall als Gruppenleiter förderfähig (max. ein Postdoc je Nachwuchsforschergruppe).

Sollten Sie sich bei einzelnen Punkten nicht sicher sein, nehmen Sie bitte Kontakt zum ESF-Verantwortlichen im Prorektorat für Forschung, Herrn Dr. Jens Grigoleit (Tel. 2585, jens.grigoleit@tu-freiberg.de) auf.